



Presseeinladung: Happy Birthday! Das why not? wird 20

Presseeinladung: Happy Birthday! Das "why not? wird 20" Hamburg, 27. August 2012. - Die diakonische Einrichtung "why not?" feiert ihren 20. Geburtstag im Rahmen eines Festgottesdienstes mit anschließendem Sektempfang und Fingerfood. Hierzu möchten wir Sie im Namen von Glen Ganz, Einrichtungsleiter, herzlich einladen am 1. September 2012 um 15:30 Uhr in die Michaelispassage 1, Hamburg. Neben Jörg Ahrens (Vorstand Vorsitzender der Freien evangelischen Gemeinde Norddeutschland) wird Dr. Peter Lincoln als Gründer des why not? und Abgeordnete des Hamburger Senats als Ehrengäste erwartet. Die Festpredigt hält Dave Stemmet aus Kapstadt, Südafrika, Pastor der International Baptist Church Hamburg. Dave Stemmet ist seit zwei Jahren in der Hansestadt und hat im why not? erfolgreich seinen Deutschkurs (B1-Level) und den Integrationskurs absolviert. Stemmet, der viele Ähnlichkeiten zwischen Deutschland und Südafrika in punkto Vergangenheitsbewältigung sieht, wird seine Predigt unter das Motto "why not? why serve?" stellen. Wer: why not? - Café, Deutschkurse, Beratung Wann: 1. September 2012 Was: 20 Jahre Geburtstagsfeier mit Festgottesdienst und Empfang Wo: Freie evangelische Gemeinde Holstenwall, Michaelispassage 1, 20459 Hamburg Wann: 15:30 Uhr Festgottesdienst 17:30 Uhr Sektempfang und Fingerfood Extra: Live Musik

Pressekontakt

Sandra Iheoma Goetz

20357 Hamburg

sandra.goetz@why-not.org

Firmenkontakt

Sandra Iheoma Goetz

20357 Hamburg

sandra.goetz@why-not.org

Das why not? bietet Deutschkurse, Beratung und einen Cafébetrieb im Brennpunkt St. Pauli an. Die Einrichtung wurde 1992 in Hamburg gegründet und ist ein Arbeitszweig der Stiftung Freie evangelische Gemeinde (FeG) in Norddeutschland. Neben dem kulturellen Austausch zwischen Ausländern und Deutschen wird Migranten und Flüchtlingen ein Entfaltungsraum mit unterstützenden Angeboten geboten. Die Arbeit des why not? wird überwiegend von Ehrenamtlichen jeder Couleur geleistet und finanziert sich durch Spenden des Freundeskreises und projektbezogene Zuwendungen von Stiftungen, Unternehmen und öffentlichen Förderungen (ESF, BAMF).